

Tradoria: Jetzt auch in Österreich

✘ Tradoria setzt seine Erfolgsgeschichte im Ausland fort. Ab sofort steht die Mietshop-Lösung österreichischen Online-Händlern zur Verfügung. Wie in Deutschland werden auch österreichischen Shopbetreibern alle technischen und organisatorischen Prozesse abgenommen.

Mehr zu Tradoria lesen Sie hier. Shopbetreiber sind in erster Linie Händler und dann erst IT-Fachleute, Logistiker oder Paymentspezialisten. Damit sich Online-Händler auf ihre Kernaufgaben konzentrieren können, hat Tradoria ein vielfach ausgezeichnetes Miet-Shop-Modell geschaffen.

Das Tradoria-Modell

Mit weit über 3.000 Online-Händlern zählt die 2007 gegründete e-Commerce-Lösung Tradoria zu den führenden deutschen Anbietern von Mietshop-Lösungen. Die Zahlungsabwicklung übernimmt Tradoria ebenso wie die fortlaufende Pflege der AGB durch eine interne Rechtsabteilung. Bestellt ein Kunde einen Artikel, gelangt er in den zentralen Tradoria-Checkout. Dort werden inzwischen zehn Zahlungsarten angeboten, so dass Tradoria-Anbieter fast jeder Kundenpräferenz gerecht werden können.

Dabei trägt das Unternehmen aus dem fränkischen Bamberg das Risiko von Zahlungsausfällen. Einzigartig ist auch die enge Zusammenarbeit mit **Trusted Shops**. Durch die Standardisierung des Bestellprozesses und der Händler-AGB entfällt der übliche Zertifizierungsaufwand für Tradoria-Anbieter, die ohne eigenes Zutun und Zusatzkosten von dieser Kooperation profitieren.

Zusätzlich zur Präsentation im eigenen Onlineshop sind die Artikel aller Tradoria-Anbieter automatisch auf dem besucherstarken Shopping Portal Tradoria.de gelistet.



Händler der ersten Stunde

Händler der ersten Stunde aus der Alpenrepublik ist Christoph Schreiner, der in Kürze den ersten österreichischen Onlineshop auf Tradoria eröffnen wird:

“Ich habe mich für die Mietshop-Lösung von Tradoria entschieden, weil mir dort viel Arbeit abgenommen wird und ich mich ganz auf mein Geschäft konzentrieren kann”.

Shopbetreiber aus Österreich können über Tradoria.de von 3,5 Millionen zusätzlichen Kunden in Deutschland profitieren. Bereits nach wenigen Tagen der Vorabregistrierungsphase hatten sich zahlreiche Onlinehändler auf Tradoria angemeldet. Tradoria Geschäftsführerin Beate Rank freut sich:

“Mit der Vergrößerung unseres Zielmarktes haben wir unser Angebot erheblich erweitert. Doch damit ist noch lange nicht Schluss. Derzeit arbeiten wir schon am nächsten Schritt: Der Eröffnung von Tradoria.at. Damit schaffen wir für österreichische Onlinehändler ein entsprechendes Umfeld und eröffnen sämtlichen Tradoria-Anbietern aus Deutschland die Möglichkeit, an österreichische Endkunden zu verkaufen”.